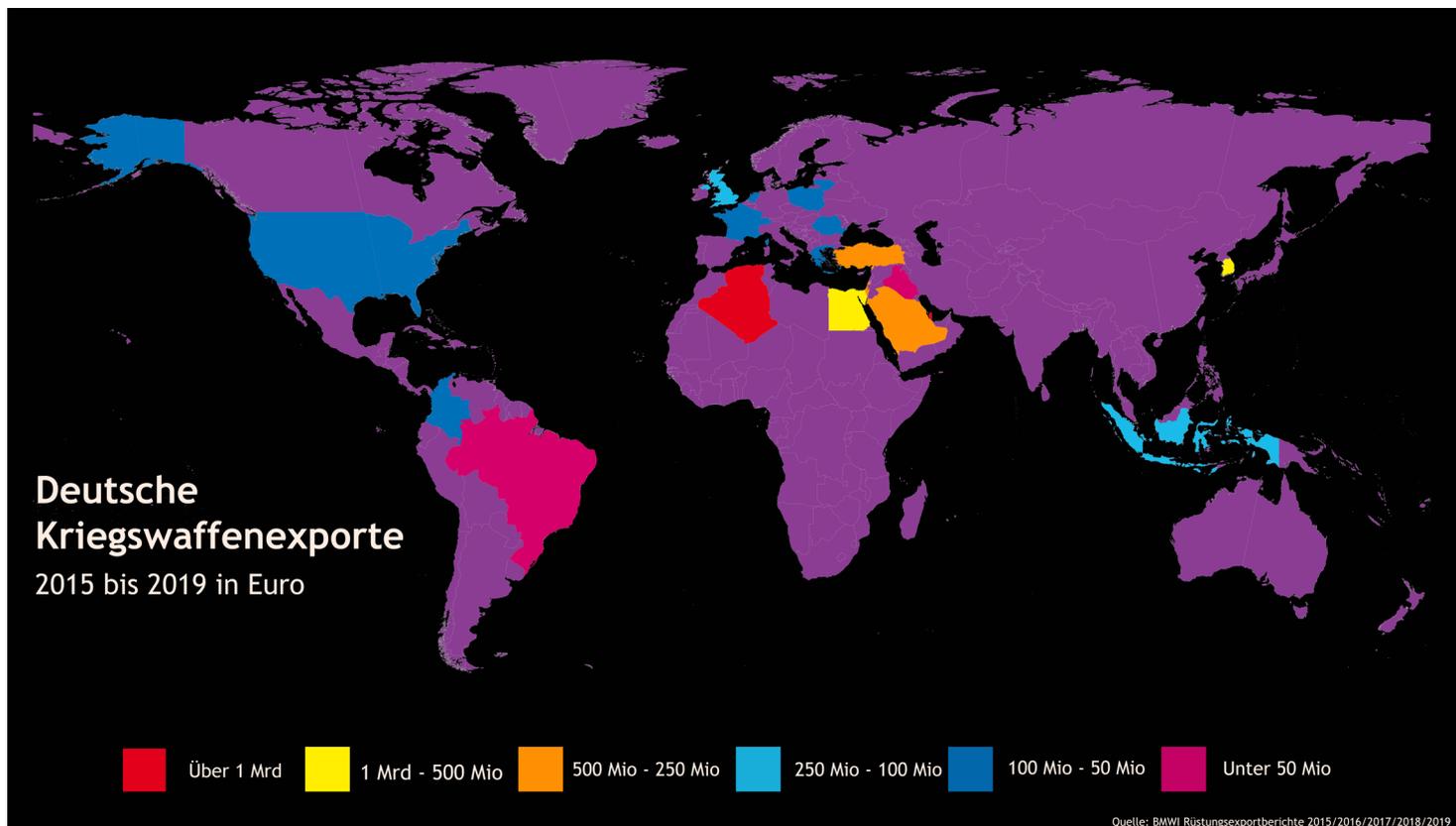


Deutsche Kriegswaffenexporte

Entrüestet unterwegs - Ein kritischer Spaziergang zum Thema Rüstungsexporte

Im Jahr 2020 hat die Bundesregierung nach vorläufigen Zahlen Rüstungsexporte in Höhe von 5,82 Mrd. Euro genehmigt. Laut SIPRI, dem international anerkannten Stockholmer Friedensforschungsinstitut war Deutschland in den vergangenen fünf Jahren sogar der viertgrößte Waffenexporteur weltweit (1). Nach vorläufigen Zahlen wurden 321 Genehmigungen für Kriegswaffen im Wert von 2,64 Euro erteilt. Dabei beschränkt sich der Export von Kriegswaffen jedoch leider nicht nur auf EU, Nato-Partner*innen und Nato-gleichgestellte-Partner*innen, vielmehr werden auch sogenannte Drittländer beliefert, die oftmals an Konflikten und Kriegen beteiligt sind und in denen es teilweise regelmäßig zu Menschenrechtsverletzungen kommt. Gerade Länder wie Ägypten, Jordanien, Türkei, VAE und Katar die das UN-Waffenembargo in Libyen brechen und/oder sich am Bürgerkrieg im Jemen beteiligen, werden noch immer von deutschen Rüstungsunternehmen mit Kriegswaffen beliefert. Im letzten Jahr waren die Kriegswaffenexporte an Drittländer im Wert von 1,5 Mrd. Euro, in den vergangenen fünf Jahren sogar unfassbare 7,3 Mrd. Euro, dies, obwohl im aktuellen Koalitionsvertrag der Bundesregierung Exporten an „unmittelbar“ beteiligte des Jemen-Kriegs gestoppt werden sollten (2).



Klar nicht jede Waffe löst direkt einen Konflikt aus und ja, Waffen können auch für Sicherheit und Stabilität sorgen. Aber offensichtlich führen Waffen auch nicht immer zu Frieden. Ob und in welchem Umfang Deutsche Kriegswaffen an Konflikten beteiligt sind, Kriege befeuern oder Fluchtursachen sind musst du selbst entscheiden, der nachfolgende Spaziergang soll eine Einladung dazu sein dich mit Wissen, statt mit Waffen zu rüsten und dir im Verlauf die Möglichkeit geben selbst über Deutsche Waffenexporte, Frieden und Fluchtursachen nachzudenken?

Der gesamte Artikel „Waffen, Kriege und Menschenrechte - eine kritische Anfrage an die deutsche Waffenexport-Politik“ ist auch über den QR Code zu finden oder in DRS.global 2/2021.

Quellen:

(1) https://www.sipri.org/sites/default/files/2020-06/yb20_summary_en_v2.pdf

(2) <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/deutsche-ruistungsexporte-in-milliardenhoehe-fuer-krise-region-nahost-17128277.html>

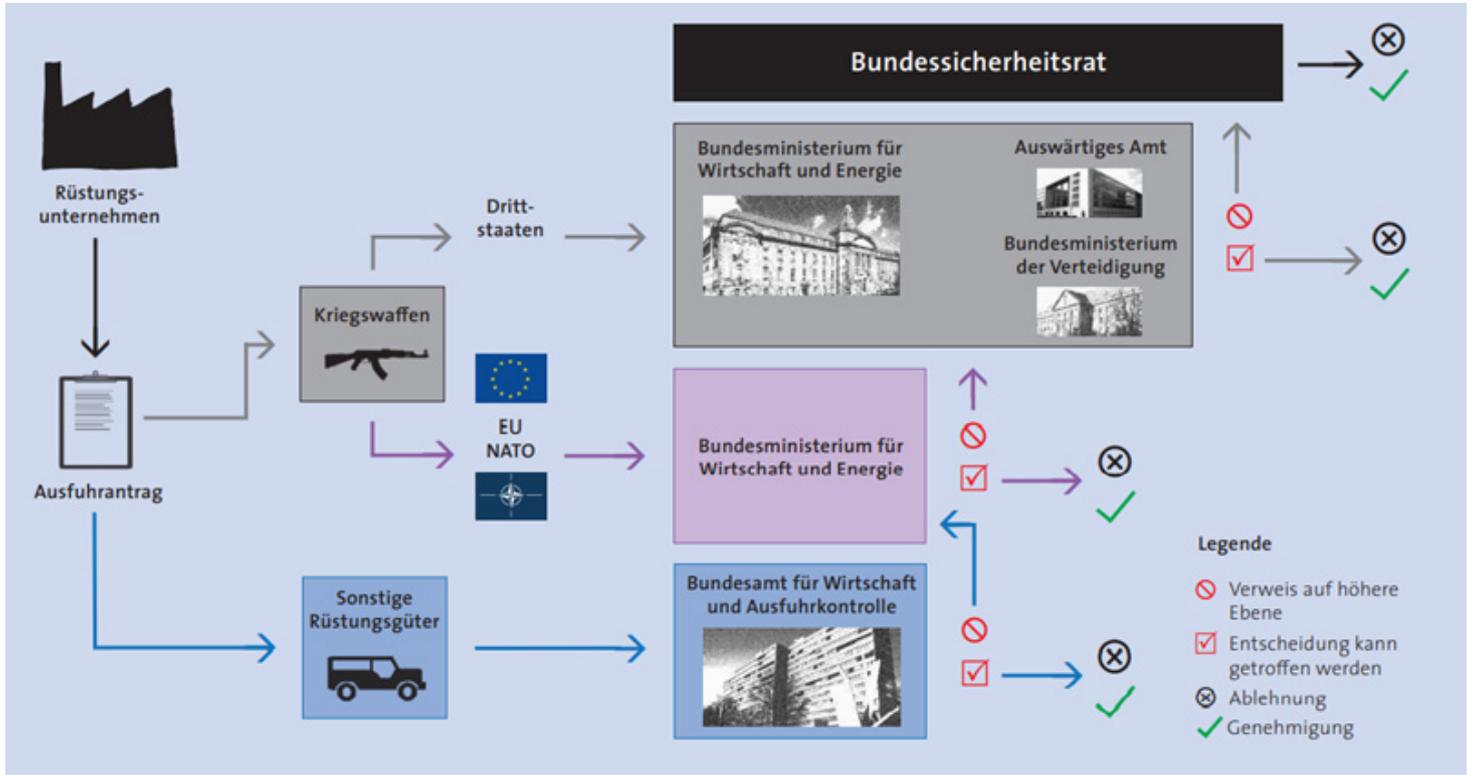
#entrüestetunterwegs
entrüestet-unterwegs@posteo.de
<https://entrüestet-unterwegs.bdkj.info>



Gesetze und Regelungen

Entrüestet unterwegs - Ein kritischer Spaziergang zum Thema Rüstungsexporte

Die Karte der letzten Station hat gezeigt, dass Deutschland in verschiedene Länder Waffen exportiert. Aber wie funktioniert das? Welche Regelungen müssen die Rüstungskonzerne einhalten und welche Aspekte gilt es zu beachten? Die folgende Grafik 1 zeigt den Weg vom Antrag bis zur Genehmigung eines Rüstungsexports. Dabei wird auch die Komplexität des Verfahrens deutlich.



Hier einige Begriffsklärungen für das Verständnis des Prozesses:

Kriegswaffen und Rüstungsgüter

Die Unterscheidung (nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz und der dazugehörigen Kriegswaffenliste) ist wichtig, da je nach Kategorisierung der Waffen unterschiedliche Gesetze zur Anwendung kommen:

Kriegswaffen sind z.B. vollautomatische Gewehre, Kampfpanzer, Bomben. Als sonstige Rüstungsgüter werden z.B. Militärfahrzeuge, Pistolen oder Radarsysteme bezeichnet. (2)

Drittstaaten

Zu diesen Ländern zählen diejenigen, die nicht Mitglied der EU oder der NATO oder den NATO-Ländern gleichgestellt sind. Der Export in diese Länder soll nach den Politischen Grundsätzen der Bundesregierung für den Export von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern „restriktiv“ gestaltet sein. Drittstaaten werden manchmal auch als Drittländer oder Sonstige Staaten bezeichnet. (3)

Endverbleibserklärung

In einer solchen Erklärung gibt der*die Empfänger*in der Waffen, die exportiert werden sollen, an, wo und wofür diese verwendet werden sollen. Möchte ein Unternehmen Waffen exportieren, muss meist diese Erklärung eingereicht werden. Seit 2015 gibt es Versuche, die Einhaltung dieser Angaben zu überprüfen. Allerdings gab es solche Kontrollen, die auch Post-Shipment-Kontrollen heißen, bisher sehr selten. (4)

Bundessicherheitsrat

Der Bundessicherheitsrat, der geheim tagt, wird von dem*der Bundeskanzler*in geleitet. Außerdem gehören zu dem Gremium sieben Bundesminister*innen und der*die Chef*in des Bundeskanzleramts. In dem Rat werden Beschlüsse über Exporte in Drittstaaten getroffen, falls es auf niedrigeren Entscheidungsebenen keine Einigung gegeben hat. (5)

Insgesamt wird klar, dass in dem gesamten Verfahren viele verschiedene Regeln beachtet werden müssen - ähnlich wie bei einem Fußballspiel. Dort werden die Regeln immer wieder missachtet. Diese Regelverstöße können dann eine rote Karte als Reaktion nach sich ziehen? Was passiert, wenn die Regeln des Rüstungsexports missachtet werden?

Dazu mehr in der nächsten Station..

Quellen

(1) Grafik ist folgendem Infoblatt entnommen: Kehne, Charlotte (2018): Der Genehmigungsprozess bei deutschen Rüstungsexporten. Licht ins Dunkel deutscher Rüstungsexporte. https://www.ohne-ruestung-leben.de/fileadmin/user_upload/admin/materialtool-allgemein/kompakt-ruestungsexport-genehmigung.pdf. (letzter Abruf 14.02.21)

(2) Vgl. Ebd.

(3) Grässlin, Jürgen/Harrich, Daniel/Harrich-Zandberg, Danuta (2015): Netzwerk des Todes. Blutiger Handel. Die kriminellen Verflechtungen von Waffenindustrie und Behörden, München 2015, S. 361, für die Grundsätze vgl. ebd. S. 345-354.

(4) Vgl. Kehner 2018 sowie Grässlin/Harrich/Harrich-Zandberg 2015, S. 189/362.

(5) Vgl. Grässlin/Harrich/Harrich-Zandberg 2015, S. 361.

#entruestetunterwegs
entruestet-unterwegs@posteo.de
<https://entruestet-unterwegs.bdkj.info>



Der Fall Mexiko

Entrüestet unterwegs - Ein kritischer Spaziergang zum Thema Rüstungsexporte

Ganz schön komplex das Thema Rüstungsexporte, Waffen und Konflikte, oder? Bei der Recherche zu diesem Spaziergang ging es uns auch so. Besonders die gesetzlichen Regelungen und Strukturen sind gar nicht so einfach zu verstehen.

Beispielhaft für diese komplexen und oft auch undurchsichtigen Gesetzgebungen, Kontrollen und auch wo sie umgangen werden, steht der „Fall Mexico von Heckler & Koch“.

Hierbei geht es um einen Rüstungsexport von Sturmgewehren des deutschen Rüstungsunternehmens Heckler & Koch im Jahr 2005 nach Mexico. Dieser Rüstungsexport hat weltweit für Aufsehen gesorgt, da beim Export dieser Waffen Kriterien und Regeln umgangen wurden. De facto wurden 4.796 Gewehre des Typs G36 in 4 verbotene Regionen (Guerrero, Chiapas, Chihuahua und Jalisco) geliefert ohne eine Exportgenehmigung (1). Die Regionen waren „verboten“ bzw. ausgeschlossen vom Export aufgrund von regelmäßigen Menschenrechtsverletzungen durch Polizeikräfte, Korruption, Entführungen und Morde an Unschuldigen. Im Detail wurden lediglich auf Papier die Waffen auf nicht-kritische Regionen und Bundesstaaten in Mexiko umverteilt, sodass die unerlaubten Bundesstaaten nicht mehr in der Endverbrauchserklärung genannt werden musste. Zu beachten ist jedoch, dass in den Kaufverträgen mit dem Kunden (Mexiko) die „verbotenen“ Bundesstaaten jedoch erwähnt wurden (2). Auch Waffenvorfürungen fanden in diesen Regionen statt und Ersatzteile wurden für diese Region bestellt (3).

Wie konnte so etwas trotz klarer und strikter deutscher Gesetzgebung passieren?

Dass das Exportverbot durchaus begründet war, zeigte sich auf tragische Art und Weise ca. 9 Jahre später in der Nacht vom 26./27. September 2014. In der Stadt Iguala in einem der verbotenen/ausgeschlossenen Bundesstaaten werden 43 Studierende der Landesuniversität Ayotzinapa von der lokalen Polizei und dem örtlichen Drogenkartellen angegriffen, beschossen und verschleppt...mit Waffen des deutschen Unternehmens Heckler & Koch, die dort nicht hätten sein dürfen. Von den Studenten fehlt bis heute noch jede Spur (4).

Was denkst du? Haben das Unternehmen und die verantwortlichen Behörden eine Mitschuld und Mitverantwortung an der Gewalt an den Studierenden?

Aktuell steht Heckler & Koch vor dem Bundesgerichtshof wegen diesem Fall mit Mexico. Hier geht es besonders um die Endverbrauchserklärungen.

Aber Heckler & Koch stand schon davor wegen diesem Fall vor dem Stuttgarter Landesgericht. Die Hintergründe und den Prozess in Stuttgart haben deutsche Journalist*innen in einer Dokumentation zusammengefasst, da sie diesen Fall an die Öffentlichkeit bringen wollten.

QR-Code:
Tödliche Exporte
Teil 1



QR-Code:
Tödliche Exporte
Teil 2



Falls dich die oben genannten Fragen interessieren, du zu diesen noch Antworten suchst und/oder dich der „Fall Mexico“ gepackt hat und du mehr über die Verstrickungen des deutschen Rüstungsunternehmens mit Mexiko wissen? Dann schau dir doch die Dokumentationen auf YouTube an und verfolge den Gerichtsprozess in den Medien.

Quelle:

(1)<https://www.youtube.com/watch?v=gPZw4iZckvw>

(2)<https://www.youtube.com/watch?v=gPZw4iZckvw>

(3) http://www.juergengraesslin.com/index.php?seite=Zeitungsber_Ausgepackt_2013-05-17.html

(4)<https://www.youtube.com/watch?v=uhlCOFbAXhs>

#entruestetunterwegs
entruestet-unterwegs@posteo.de
<https://entruestet-unterwegs.bdkj.info>



Wie bei allen komplexen Themen gehen auch die Meinungen zu Rüstungsexporten weit auseinander. Deshalb könnt ihr euch hier an dieser Station zu verschiedenen Standpunkten informieren. Ihr findet hier dafür ein Streitgespräch aus der Zeit mit Alexander Lurz, Abrüstungsexperte von Greenpeace, und Joachim Krause, Professor für Politikwissenschaft an der Universität Kiel. Außerdem könnt ihr aus der beigelegten Übersicht die Positionen der verschiedenen Parteien entnehmen und vergleichen. Viel Spaß beim Lesen, Reflektieren und Überdenken der eigenen Meinung!

Waffen für den Frieden? - Ein Streitgespräch aus der ZEIT

Es ist eine Schande, dass Deutschland zu den größten Rüstungsexporteurern der Welt zählt, findet Alexander Lurz von Greenpeace. Der Politologe Joachim Krause widerspricht: Unsere Lieferungen dienen der Sicherheit.

Hier geht's zum Interview:



#entruestetunterwegs
entruestet-unterwegs@posteo.de
<https://entruestet-unterwegs.bdkj.info>



Positionen - Wer meint was?

Entrüestet unterwegs - Ein kritischer Spaziergang zum Thema Rüstungsexporte

CDU

Wir treten ein für die Fortsetzung der weltweiten Abrüstung, die Stärkung der Rüstungskontrolle und eine europäisch koordinierte Handhabung der Rüstungsexporte.

(aus dem Grundsatzprogramm 2007)

„Wir sind einer strengen Rüstungsexportpolitik verpflichtet. Rüstungsexporte in Entwicklungsländer sind abzulehnen, weil sie die nachhaltige Entwicklung eines Landes gefährden.“

(aus dem Hamburger Programm von 2007)

SPD

Für die Reduktion von Rüstungsexporten braucht es eine gemeinsame restriktive Rüstungsexportkontrolle der EU (...) und in EU-Gemeinschaftsrecht gegessene Exportkriterien. EU-Mitgliedstaaten, die gegen verbindliche Rüstungsexportkriterien verstoßen, müssen mit Sanktionen rechnen.

(aus dem Grundsatzprogramm 2020)



„Wir Freie Demokraten wollen keine Waffenlieferungen in Krisengebiete. (...) Die Entscheidung über Rüstungsexporte soll auch weiterhin durch die Bundesregierung erfolgen (...). Jedoch fordern wir, dass ein Rüstungsexportgesetz die bestehenden nationalen, europäischen und internationalen Exportrichtlinien deutlich präzisiert (...).“

(aus dem Bundestagswahlprogramm 2017)

Freie Demokraten FDP

DIE LINKE.

„Die LINKE fordert daher ein umfassendes Rüstungsexportverbot ohne Ausnahmen.“

(aus einem Themenpapier der Bundestagsfraktion 2017)

keine Erwähnung von Rüstungsexporten in Grundsatz- oder Wahlprogrammen

Alternative für Deutschland



Friedenstauben basteln

Entrüestet unterwegs - Ein kritischer Spaziergang zum Thema Rüstungsexporte

Was bedeutet Frieden? Was bedeutet es für dich?

Der Friedensbegriff kommt aus dem Althochdeutschen und bedeutete ursprünglich Schutz, Sicherheit. Seitdem sind im Laufe der Geschichte verschiedene Friedensauffassungen entwickelt worden, von Thomas von Aquin im 13. Jh. bis zu Johan Galtung in die Gegenwart.

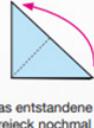
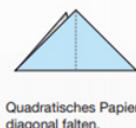
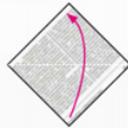
Frieden ist nicht nur die Abwesenheit von Krieg, es ist mehr als Nichtkrieg. Es schließt kulturelle, strukturelle und personelle Gewalt aus. In diesem Sinn kann von positivem Frieden gesprochen werden. Doch egal unter welcher Friedensauffassung man die Welt betrachtet gibt es weltweit Millionen von Menschen, die nicht im Frieden leben und von Krieg betroffen sind. Mit verantwortlich dafür ist der Export von deutschen Rüstungsgütern. Im Jahr 2019 belief sich der Wert von deutschen Kriegswaffenexporten an nicht EU und Nato-Länder auf über 182 Millionen Euro. In diesen sogenannten Drittländern kommt es regelmäßig zur Verletzung von Menschenrechten. So wurden und werden beispielsweise deutsche Rüstungsgüter im Jemenkrieg verwendet.

Wir möchten Dich einladen, aus dem Papier, dass du hier in der Kiste findest, eine kleine Friedenstaube zu basteln. Mit dieser Anleitung ist das gar nicht so schwer:

Bastelanleitung Friedenstaube

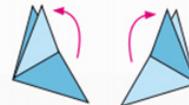
Jedes Blatt Papier verdient eine zweite Chance: Verwende zum Basteln Papier, das schon bedruckt ist und eigentlich schon für's Altpapier bestimmt war. Einfach als Quadrat zurechtschneiden und schon kann es losgehen ...

erste Schritte



Quadratisches Papier diagonal falten.

Das entstandene Dreieck nochmal in der Mitte falten.



Obere und untere Lage jeweils in der Mitte falten.

Flügel



Das neu entstandene Dreieck mit der langen Seite nach unten legen und die Spitze der oberen und unteren Lage nach außen klappen.

Die beiden Spitzen an der roten Linie eindrücken. Es entsteht eine Trapezform. Obere und untere Lage des Flügels an der Faltlinie hochklappen.

Kopf und Schnabel



Spitze an Faltlinie umklappen. Danach wieder zurückklappen und in der Mitte eindrücken – ähnlich wie beim Flügel.

Schwanz



Unteres Dreieck umklappen. Falte das Dreieck wieder zurück. Wenn du mit dem Finger in das gefaltete Dreieck gehst, entsteht eine Drachenform. Falte die beiden Hälften des Drachens jeweils nach links und rechts außen.



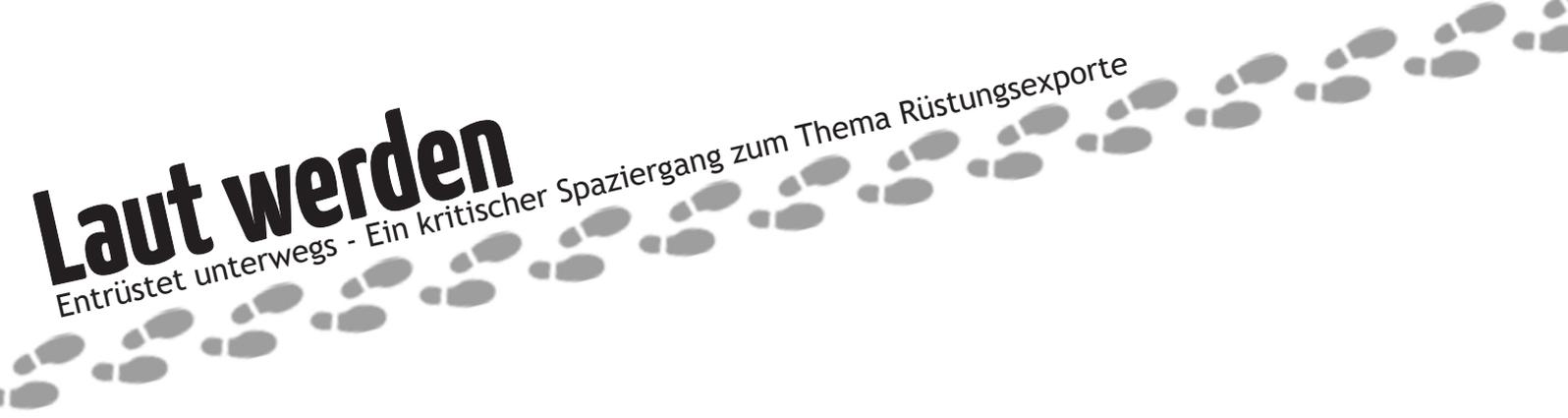
Die Taube ist seit jeher ein Symbol für Frieden. Vielleicht möchtest du deine Friedenstaube bei dir zu Hause aufhängen. Vielleicht möchtest du sie ja auch verschenken und so dieses Symbol weitertragen.

Denn „wer das Leben lieben und gute Tage sehen will, der hüte seine Zunge, dass sie nichts Böses rede, und seine Lippen, dass sie nicht betrügen. Er wende sich ab vom Bösen und tue Gutes; er suche Frieden und jage ihm nach.“
Psalm 34, 1

Quelle:
<https://greenwire.greenpeace.de/system/files/2020-05/Faltanleitung%20Friedenstauben.pdf>

#entrüestetunterwegs
entrüestet-unterwegs@posteo.de
<https://entrüestet-unterwegs.bdkj.info>





Laut werden

Entrüstet unterwegs - Ein kritischer Spaziergang zum Thema Rüstungsexporte

Wir wollen Aufmerksamkeit schaffen, für ein Thema, das oftmals bewusst keine Aufmerksamkeit bekommt.

Nimm dein Handy zur Hand und schieße ein Foto. Vielleicht ein Selfie von dir auf dem Rüstungsspaziergang. Von einer Station auf dem Weg. Von deiner selbstgefalteten Friedenstaube. Mache ein Bild und teile es auf dem Social Media Kanal deiner Wahl mit dem Hashtag #entruestetunterwegs.



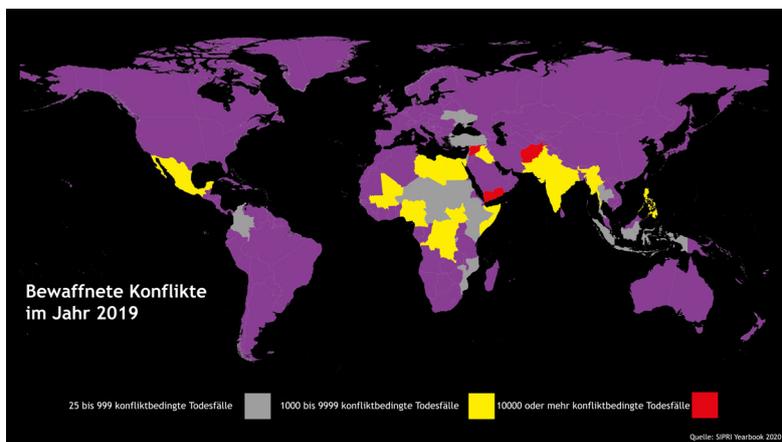
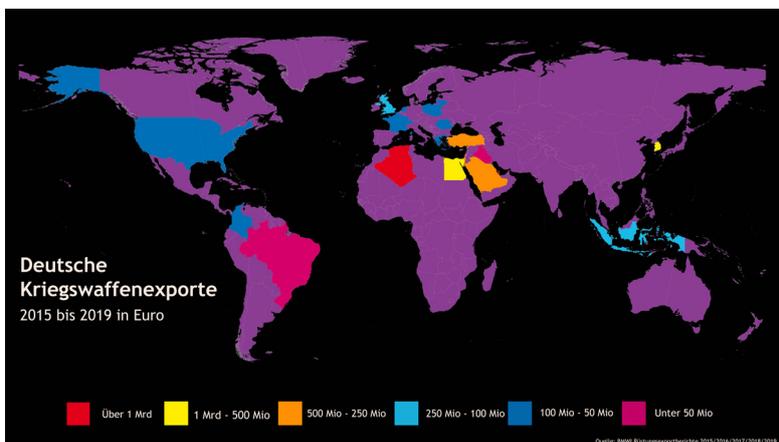
#entruestetunterwegs
entruestet-unterwegs@posteo.de
<https://entruestet-unterwegs.bdkj.info>



Kriegswaffenexporte – Fluchtursachen

Entrüstet unterwegs - Ein kritischer Spaziergang zum Thema Rüstungsexporte

Bei der Planung des Spazierganges haben wir uns oft gefragt: Was haben deutsche Rüstungsexporte eigentlich mit Flucht(Ursachen) zu tun? Dabei ist es mit Sicherheit schwierig nachzuweisen, dass diese eine Lieferung oder dieser eine Export genau dort und an dieser Stelle der Welt Flucht verursacht hat, das wäre ja auch viel zu kurz gedacht und würde der Komplexität der Thematik nicht gerecht werden. Trotzdem haben wir uns dazu entschieden, zwei Karten zu erstellen, die in irgendeiner Weise entrüstend wirken - zu mindestens auf uns. Denn wenn man auf einer Karte die Gebiete hervorhebt, in die in den vergangenen fünf Jahren (2015-2019) deutsche Kriegswaffen geliefert wurden, dann sind diese geographisch und politisch sehr nahe an den 2019 herrschenden Konflikt- und Kriegsgebieten dran bzw. sind selbst welche. Also führen deutsche Kriegswaffenexporte jetzt in jedem Fall zu Krieg und sind damit Fluchtursachen!? Ganz so einfach ist es in der Realität vermutlich nicht, aber vermutlich werden Kriegswaffen vor allem dort gebraucht, wo Krieg herrscht und damit auch Menschen fliehen müssen. Das steckt ja auch schon im Wort „Kriegswaffen“. Dabei kommen deutsche Kriegswaffen immer wieder auf verschiedenen Seiten der Konflikte zum Einsatz. Wie konkret deutsche Kriegswaffenexporte sich auf die jeweiligen Konflikte auswirken und wie sehr Deutsche Kriegswaffen dazu führen, dass Menschen nichts mehr anderes machen können, als zu fliehen, es sei denn sie sind bereit zu sterben, das ist sicher von Region zu Region und von Konflikt zu Konflikt verschieden. Was meinst du? Führen deutsche Kriegswaffenexporte eher zu Krieg oder schaffen sie Frieden?



Infokasten-Fluchtursache Krieg:

79,5 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Krieg ist weltweit die zentrale Fluchtursache. Für Menschen auf der Flucht ist die Angst um das eigene Leben, um das Leben und das Wohlergehen der Kinder, der Familie oder von Freunden immer vorhanden. Denn niemand verlässt freiwillig seine Heimat, sein Dorf und seine Wohnung - ohne etwas mitzunehmen und ohne Abschied. Wenn ihr Leben in Gefahr ist, flüchten die Menschen überstürzt und haben meist keine Möglichkeit, Habseligkeiten, Geld oder wichtige Ausweispapiere mitzunehmen. In den letzten zehn Jahren haben sich die Flüchtlingszahlen aufgrund von Krieg und Gewalt fast verdoppelt. Und in allen zehn Staaten, die 2017 die größten Fluchtbewegungen zu verzeichnen hatten, herrschte Krieg oder ein bewaffneter Konflikt (1)(2)(3)(4).

Quellen:

- (1) <https://www.friedenskooperative.de/friedensforum/artikel/fluchtursache-krieg-und-kriegsursache-flucht>
- (2) <https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sowi/professuren/jakobeit/forschung/akuf/kriegsdefinition.html>
- (3) <https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/informieren/fluchtursachen/krieg-und-gewalt/>
- (4) <https://www.medico.de/krieg-und-gewalt-16488>

#entruestetunterwegs
entruestet-unterwegs@posteo.de
<https://entruestet-unterwegs.bdkj.info>



Frieden hören

Entrüestet unterwegs - Ein kritischer Spaziergang zum Thema Rüstungsexporte

Schön, dass Du es zu dieser Station geschafft hast. Hier wollen wir ein bisschen Pause machen. Das, was wir bis hierher gelesen und gedacht haben, ein wenig sacken lassen. Und auftanken für das Stück Weg, das noch vor uns liegt. An dieser Station laden wir Dich ein, zu horchen. Schließ doch nach den Fragen hinter diesem Satz gern kurz mal die Augen und horche so lange Du willst in deine Umgebung hinein: Was ist da? Was hörst Du? Was nimmst Du wahr?

Was war da? War da Natur? Waren da Vögel? War da Wind? Waren da Stimmen? Menschen um Dich herum?

Vielleicht geht es Dir gerade wie es mir manchmal geht, wenn ich kurz die Augen zumache und reinhorche, vielleicht spürst Du ihn dann auch, den Frieden. Wie er sich auch in Dir ein Stückchen breit macht und Dir Ruhe gibt.

Der Spaziergang, den Du gerade machst, beschäftigt sich mit Rüstungsexport. Für uns schwingt bei dem Thema Rüstungsexport auch ganz direkt das Thema Frieden mit. Wie passen Rüstungsexporte und Frieden zusammen? Kann es Frieden geben, wenn es Waffen gibt? Beschützen Waffen irgendwo auch den Frieden?

Wieder diese große Frage: Wie passen Rüstungsexporte und das Frieden zusammen? Wir wissen es nicht. Wir wissen nur, dass Frieden wichtig ist. In uns, unseren Umfeldern und in unserer Welt.

Dieser Friede, den Du eben hoffentlich gespürt hast, bereichert. Wir hoffen auf diesen Frieden - für alle Menschen weltweit.

Begib Dich, bevor Du weitergehst oder auch auf dem nächsten Wegstück wenn Du Lust hast ganz bewusst in diesen Frieden. Nimm wahr, was um Dich herum geschieht und lass es auf Dich wirken.

Liebende*r Gott,
lass mich mit offenem Herzen sehen,
lass mich das Leben strömen sehen,

lass mich Frieden spüren,
lass mich Frieden sein.

#entrüestetunterwegs
entrüestet-unterwegs@posteo.de
<https://entrüestet-unterwegs.bdkj.info>



Utopie - Träume weiter!

Entrüstet unterwegs - Ein kritischer Spaziergang zum Thema Rüstungsexporte



Trau dich zu träumen! Nimm dir eine Kreide oder andere Materialien, die du findest und sei kreativ. Mal, schreib oder leg was du willst. Lass deinen Träumen und Gedanken freien Lauf.

#entruestetunterwegs
entruestet-unterwegs@posteo.de
<https://entruestet-unterwegs.bdkj.info>





Kinder und Jugendliche als Kindersoldat*innen?!

Siehst Du die rote Hand da? Kaum zu übersehen. So zentral und so rot.

Rot heißt: Signalfarbe.

Rot heißt: Achtung, guck mal. Oft heißt rot auch: Stopp. Hier nicht weiter.

Rot möchte Aufmerksamkeit auf sich ziehen, um damit ein Zeichen zu setzen.
Oftmals ein Stopp-Zeichen.

Diese rote Hand möchte das auch. Sie möchte sagen: Stopp zu Kindersoldat*innen.
Sie stellt sich in den Weg.

Weltweit gibt es bis zu 250.000 Kindersoldat*innen (1).

Junge Menschen werden zwangsrekrutiert oder entführt und gezwungen als Kämpfer*in, Selbstmordattentäter*in oder Helfer*in für kriegerische Unterfangen zu arbeiten. Oftmals werden bei der Rekrutierung die Armut und Not von Kindern und ihren Familien ausgenutzt. Seit dem 12.02.2002 verbietet das Fakultativprotokoll* zur Kinderrechtskonvention den Einsatz von Kindern und Jugendlichen als Soldat*innen (1).

Kinder haben ein Recht auf Kindheit. Ein Recht auf Spielen, auf Rumtoben, auf Rumtollen, aufs frei sein. Dafür setzt sich unter anderem der Red Hand Day ein: Seit über 15 Jahren wird jedes Jahr am 12. Februar an die Kinder und Jugendliche, die als Soldat*innen arbeiten müssen. Im Februar 2021 wurden weltweit schon 458 912 Handabdrücke gesammelt, die sich für Friedenserziehung, Versorgung ehemaliger Kindersoldat*innen, Bestrafung der Verantwortlichen und für den Stopp von Waffenexporten einsetzt (2).

Vielleicht ist nächstes Jahr ja auch deine Hand mit dabei, die sagt: Stopp! So nicht.

Quellen:

(1) unicef zum Red Hand Day: <https://www.unicef.de/mitmachen/youth/good-action/-/red-hand-day/133216> (Zugriff: 08.02.2021)

(2) Website des Red Hand Day: <https://www.redhandday.org/de/> (Zugriff: 08.02.2021)

#entruestetunterwegs
entruestet-unterwegs@posteo.de
<https://entruestet-unterwegs.bdkj.info>



Was meinst Du dazu?

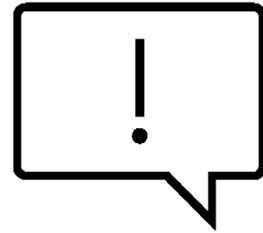
Entrüstet unterwegs - Ein kritischer Spaziergang zum Thema Rüstungsexporte

Was meinst du?



Können Waffen
Frieden
schaffen?

Sind Rüstungsexporte
gerechtfertigt? Und wenn ja
an wen?



Sollten die Gesetze strenger sein?



Rüstungsexporte – eine
Fluchtursache?

Was braucht es um die Umsetzung
der Gesetze wirklich zu
gewährleisten?

#entruestetunterwegs
entruestet-unterwegs@posteo.de
<https://entruestet-unterwegs.bdkj.info>



Was meinst Du dazu?

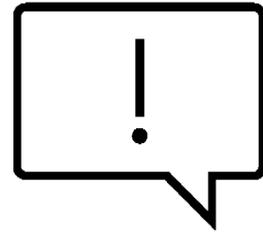
Entrüestet unterwegs - Ein kritischer Spaziergang zum Thema Rüstungsexporte

Was meinst du?



Können Waffen
Frieden
schaffen?

Sind Rüstungsexporte
gerechtfertigt? Und wenn ja
an wen?



Sollten die Gesetze strenger sein?



Rüstungsexporte – eine
Fluchtursache?

Was braucht es um die Umsetzung
der Gesetze wirklich zu
gewährleisten?

#entrüestetunterwegs
entrüestet-unterwegs@posteo.de
<https://entrüestet-unterwegs.bdkj.info>





Was meinst Du dazu?

Entrüestet unterwegs - Ein kritischer Spaziergang zum Thema Rüstungsexporte

Jetzt bist du dran! Was meinst du dazu?

Schreib einen Kommentar, deine Meinung oder eine Frage auf einen Zettel und häng ihn an die Stellwand.

Gerne darfst du auch auf einen anderen Kommentar reagieren, aber bitte respektvoll bleiben.

Wir entfernen unangebrachte, diskriminierende und verletzende Kommentare. Falls dir solche Kommentare auffallen sollten darfst du gerne mit-helfen und sie entfernen.



#entrüestetunterwegs
entrüestet-unterwegs@posteo.de
<https://entrüestet-unterwegs.bdkj.info>



Ankommen und Weiterdenken

Entrüestet unterwegs - Ein kritischer Spaziergang zum Thema Rüstungsexporte

Du bist am Ende des Spaziergangs angekommen. Vielleicht liegt hier aber auch ein Anfang für Gedanken und Überlegungen rund um dieses große Thema. Wir haben versucht, verschiedene Blickwinkel auf das Thema zu sammeln und die Vielzahl an Facetten, die es mit sich bringt in den einzelnen Stationen darzustellen. Danke, dass du dich auf den Weg gemacht hast und dich darauf eingelassen hast. Uns ist bewusst, dass wir nur einen kleinen Teil des Themas Rüstungsexporte und der Diskussion dazu abbilden können. Falls du dich selbst weiter informieren möchtest, findest du am Ende der Seite verschiedene Informationsmöglichkeiten.

Wenn dir der Spaziergang gefallen hat, freuen wir uns, wenn du die Info über den Weg an deine Freund*innen, Mitbewohner*innen, Großeltern und und und, weitergibst. Du möchtest den Spaziergang an einem anderen Ort selbst durchführen? Dann informiere dich auf der Homepage (QR-Code unten rechts), dort findest du mehr Infos dazu oder schreib uns eine Mail, dann können wir auch Fragen miteinander klären.

Wir möchten den Spaziergang gerne regelmäßig aktualisieren, verbessern und auf Feedback reagieren. Dafür wäre es uns eine große Hilfe, wenn du an der Umfrage (siehe QR-Code unten) teilnimmst oder dein Feedback auf einen der Zettel schreibst und ihn hier in den Briefumschlag wirfst.

Zur Feedbackumfrage

---->



<----

Zur

Feedbackumfrage

Wer ist dieses wir eigentlich? Wir sind eine Kleingruppe, die sich im Rahmen der Jugendaktion der Fachstelle Globales Lernen im BDKJ (Bund deutscher katholischer Jugend) der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit dem Thema Rüstungsexporte auseinandersetzt. Die Jugendaktion wurde im Januar 2020 gestartet und beschäftigt sich unter dem Titel VerFLUCHT zu fliehen - warum Menschen ihre Heimat verlassen (müssen) mit Fluchtursachen. Wenn du mehr zur Aktion und den einzelnen Projekten erfahren oder mitmachen möchtest, schau hier vorbei: <https://www.bdkj.info/fachstellen/globales-lernen/jugendaktion>.

Vielen Dank DIR fürs Mitmachen. Komm gut nach Hause!

INFORMATIONSMÖGLICHKEITEN:

Podcasts

- SZ-Podcast „Das Thema“: Rüstungsexporte: Kriegsverbrechen made in Germany? (2019) <https://www.sueddeutsche.de/politik/sz-podcast-das-thema-ruestingsexporte-kriegsverbrechen-made-in-germany-1.4718802>
- Greenpeace-Podcast: Peace Talks (2019) <https://blog.greenpeace.de/artikel/peace-talks-der-podcast-ueber-frieden-krieg-und-sicherheit-im-21-jahrhundert>

Websites verschiedener Initiativen

- <https://www.aufschrei-waffenhandel.de/> / <https://www.ohne-ruesting-leben.de/aktuell.html> (Ohne Rüstung Leben und die Aktion Aufschrei Waffenhandel aus Stuttgart)
- <https://www.paxchristi.de/> (Pax Christi, Internationale Katholische Friedensbewegung)
- <http://www.juergengraesslin.com/> (Websites des Aktivisten Jürgen Grässlin)
- <https://www.gkke.org/> (Gemeinsame Konferenz Kirche und Entwicklung)

Eine ausführlichere und regelmäßig aktualisierte Liste findest du auf unserer Website.

#entruestetunterwegs
entruestet-unterwegs@posteo.de
<https://entruestet-unterwegs.bdkj.info>

